



## **Gesucht: Das Feuerwehrteam des Jahres**

*IVECO MAGIRUS und das Feuerwehr-Magazin schreiben Conrad Dietrich Magirus Preis für herausragende Leistungen im Einsatz aus / Anerkennung für besonderes Engagement im Dienst der Allgemeinheit*

Ulm / Bremen, Juli - Feuerwehren leisten unverzichtbare Dienste für die Gesellschaft. Sie bekämpfen Brände, bergen Unfallopfer, retten Leben und helfen schnell und unbürokratisch in den unterschiedlichsten Notsituationen. Und das oftmals unter Einsatz der eigenen Gesundheit. Dennoch stehen die rund 1,3 Millionen aktiven Feuerwehrleute, von denen mehr als eine Million ehrenamtlich in der Freiwilligen Feuerwehr tätig sind, in Deutschland kaum einmal im Blickpunkt. "Viel zu selten erhalten Feuerwehrmänner und -frauen die Anerkennung, die ihnen für ihren täglichen selbstlosen Einsatz eigentlich zustehen sollte", sagt Alfred Bidlingmaier, Marketing-Manager bei IVECO MAGIRUS, einem der weltweit führenden Hersteller von Fahrzeugen und Geräten für den Brand- und Katastrophenschutz.

Das soll sich nun ändern: Gemeinsam mit dem Feuerwehr-Magazin, Europas führender Fachzeitschrift für Feuerwehren, sucht IVECO MAGIRUS ab sofort das Feuerwehrteam des Jahres. Der Wettbewerb um den Conrad Dietrich Magirus Preis, der 2012 erstmals ausgeschrieben wird, soll ein Schlaglicht werfen auf die besonderen Leistungen, die Feuerwehrteams Tag für Tag im Dienste der Allgemeinheit erbringen. "Wir honorieren mit dieser Auszeichnung die exzellente Planung und Ausführung der oftmals hoch komplexen und nicht ungefährlichen Feuerwehreinsätze," so Bidlingmaier, "was bewertet wird ist die Leistung als Feuerwehrteam, unabhängig von der verwendeten Ausrüstung."

Bewerben können sich alle 25.000 Feuerwehren Deutschlands, unabhängig davon, ob es sich um Freiwillige Feuerwehren, Berufs-, Betriebs- oder Werksfeuerwehren handelt. Auch Privatpersonen oder Beteiligte können Empfehlungen abgeben oder Vorschläge machen. Zur Teilnahme einzureichen ist lediglich ein kurzer Einsatzbericht mit den wichtigsten Detailinformationen zu Ablauf, Taktik und Erfolg der Aktion. Die Einsendungen werden dann von einer hochkarätig besetzten Fachjury aus Feuerwehrkommandanten, Leitern von Feuerweherschulen und anderen Experten ausgewertet und beurteilt.

Anhand der eingereichten Unterlagen bestimmen die Fachleute der Jury die Finalisten aus den unterschiedlichen Kategorien. Aus diesen Finalisten wird dann im Rahmen einer Online-Abstimmung das Feuerwehrteam des Jahres ermittelt. Es erhält neben dem Conrad Dietrich Magirus Preis eine Anerkennung der besonderen Art: Auf das Siegerteam wartet eine Wochenendreise nach New York mit einem Besuch der wohl bekanntesten Feuerwehr der Welt, dem Fire Department New York (FDNY).

Die Auszeichnung ist Conrad Dietrich Magirus, einem der größten Feuerwehrmänner der Welt gewidmet. Er war Gründer der Firma Magirus, einer der Initiatoren des Deutschen Feuerwehrverbandes und Erfinder einiger wegweisender Innovationen in der Brandbekämpfung. Dieser jährlich stattfindende Wettbewerb hat zum Ziel, die öffentliche Wahrnehmung auf den oft selbstlosen Einsatz aller Feuerwehrleute zu lenken.

Rund 3,5 Millionen Feuerwehreinsätze werden pro Jahr in Deutschland gezählt. Die Bandbreite der Aufgaben ist enorm groß und reicht von der Bekämpfung von Bränden und Explosionen über das Befreien von eingeklemmten Personen bei Verkehrsunfällen, das Auspumpen von Kellern bei Hochwasser oder das Kappen von Bäumen nach Stürmen bis zur Bergung verunglückter Haustiere. Auch der "vorbeugende Brandschutz", etwa im Rahmen von Trainings und Schulungen mit Lehrern und Schülern, gehört zum Aufgabenspektrum. Wie dicht das Netz der Feuerwachen in Deutschland geknüpft ist, zeigt übrigens eine einfache Regel: Sie besagt, dass jeder Brandherd oder Unfallort von einer örtlichen Feuerwehr innerhalb von acht bis zehn Minuten erreichbar sein sollte.

Ziel des Wettbewerbs ist es, die Wertschätzung für die Arbeit der Feuerwehr insgesamt zu erhöhen. "Wenn diese Aktion darüber hinaus dazu beiträgt, noch mehr junge Frauen und Männer zum Mitmachen bewegen zu können, dann wären wir sehr glücklich", so Bidlingmaier. Gerade in wenig bevölkerten Regionen Deutschlands wird es zunehmend schwieriger, Nachwuchs für die Freiwilligen Feuerwehren zu finden.

Die Teilnahmefrist für den Conrad Dietrich Magirus Preis beginnt am 20. Juli und endet am 15. Oktober 2012. Teilnahmeformulare und Detailinformationen sind im Internet unter [www.feuerwehrwelt.de](http://www.feuerwehrwelt.de) erhältlich. Teilnahmeberechtigt sind grundsätzlich nur Feuerwehren aus Deutschland mit Einsätzen aus den letzten zwölf Monaten. Auch Privatpersonen oder Betroffene, die sich für einen Einsatz ihrer örtlichen Feuerwehr erkenntlich zeigen wollen, können sich an [www.feuerwehrwelt.de](http://www.feuerwehrwelt.de) wenden und Anregungen geben oder Vorschläge machen.

[Feuerwehrwelt.de](http://Feuerwehrwelt.de)

## **Pressekontakt**

Talk of Town

Herr Enno Hennrichs  
Lindwurmstrasse 88  
80337 München

[talkoftown.de](http://talkoftown.de)  
[e.hennrichs@waechter-waechter.de](mailto:e.hennrichs@waechter-waechter.de)

## **Firmenkontakt**

Talk of Town

Herr Enno Hennrichs  
Lindwurmstrasse 88  
80337 München

[talkoftown.de](http://talkoftown.de)  
[e.hennrichs@waechter-waechter.de](mailto:e.hennrichs@waechter-waechter.de)

Über IVECO MAGIRUS

Die IVECO MAGIRUS Gruppe entwickelt und produziert eine weltweit einmalige Range von Fahrzeugen und Geräten für den Brand- und Katastrophenschutz. IVECO MAGIRUS zählt international zu den größten und technologisch führenden Anbietern der Branche. Entsprechend der Kundenstruktur sind Vertrieb und Service international aufgestellt. Bei Drehleitern ist die Traditionsmarke MAGIRUS uneingeschränkt globaler Marktführer.

Anlage: Bild

